

**KURSE KREISWEIT**

◆ Im Rahmen des 7. Kutenhauser Gesundheitstages findet auch ein (Nordic)-Walking-Lauf für Gruppen und Firmen statt. Zur Vorbereitung wird jeden Samstag um 15 Uhr eine offene, kostenfreie (Nordic)-Walking-Gruppe unter fachkundiger Leitung angeboten. Treffpunkt ist der Parkplatz des Gesundheitszentrums Kutenhauser Straße 191. (mt/cpt)

**UNTERWEGS**

◆ Die Altentagesstätte Johanniskirchhof bietet in Zusammenarbeit mit Renate Bahe eine Fahrt für Senioren zum Barre-Bräu-Museum und Automatenmuseum Gauselmann am Mittwoch, 18. April, an. Abfahrt ist um 10 Uhr ab ZOB nach Lübbecke. Die Rückkehr ist gegen 17 Uhr geplant. Teilnehmerkarten sind ab Montag, 2. April, in der Altentagesstätte Johanniskirchhof ab 15 Uhr erhältlich. Die Altentagesstätte öffnet um 13.30 Uhr. Ab 14.30 Uhr werden Wartenummern ausgegeben. Restkarten für die Fahrt sind während der Öffnungszeiten in der Altentagesstätte Johanniskirchhof, montags bis freitags 10 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, erhältlich. (mt/cpt)

**GEBURTSTAGE**

**Minden**

Anna Kirchhof, Leteln, Gleisweg 7, 80 Jahre.

**Porta Westfalica**

Bruni Schiermann, Möllbergen, Zum Berghop 15, 79 Jahre.

**Warmen**

Martha Barg, Friedrich-Kopp-Straße 25, 81 Jahre.

# Neue Option: Salzfracht halbieren

Weser-Forum diskutiert über Ergebnisse der Anrainerkonferenz in Witzenhausen

Von Jürgen Langenkämper

**Minden (mt).** Die Option klingt auf den ersten Blick verlockend: Die maximale Salzfracht der Werra soll auf 1100 Milligramm pro Liter halbiert werden. Der Haken: eine Müllverbrennungsanlage.

Die Doppellösung in Verbindung mit einer Absenkung des Grenzwertes kam gegen Ende der Anrainerkonferenz in der vergangenen Woche in Witzenhausen von Seiten eines hessischen Landtagsabgeordneten ins Gespräch. Christian Schneider, Geschäftsführer des „Büros am Fluss“ in Höxter, berichtete beim Weser-Forum von der Tagung. Auf Einladung der um die Sache des Flusses seit einem Jahr sehr engagierten „Weserfreunde“ kamen drei Dutzend Umweltschützer und Hydrologen ins Bootshaus des Bessel-Ruderclubs nach Minden.

Kali und Salz (K+S) und Eon planen nach den Worten Schneiders eine Müllverbrennungsanlage, um deren Abwärme für eine Wasseraufbereitungsanlage zu verwerten. Für eine Bewertung fehlten noch zu viele Fakten, sagte der Fachmann, wies aber darauf hin, dass offensichtlich zwei als kritisch gesehene Vorhaben miteinander verknüpft werden sollten, um sie besser durchsetzen zu können. Er bemängelte, dass dies Vorgehen keine nachhaltige Lösung darstelle.

Klar erläuterte Schneider die Gefahren einer „Aufsalzung“ des Flusswassers. K+S möchte in Hochwasserphasen, in denen aufgrund der höheren Wassermengen und der dadurch stär-



Weser-Forum: Christian Schneider (rechts) informierte Umweltschützer und Wasserspezialisten im Bootshaus des Bessel-Ruderclubs über die Salzproblematik des Flusses. MT-Foto: Langenkämper

keren Verdünnung noch ein geringerer Salzgehalt vorliegt, erhöhte Salzengen abführen. Durch die Ablagerung auf überfluteten Feldern und Wiesen drohen diese aber im Laufe der Jahre immer stärker zu versalzen. „Die Folgen für Auen sind momentan noch nicht abzuschätzen“, so Schneider.

Gefahr droht der Umwelt ohnehin, und zwar dadurch, dass Salzlauge, die in der Vergangenheit in unterirdische Hohlräume verpresst worden ist – diese Kapazitäten gehen zur Neige –, hochdrückt und wieder austritt. Diese Einträge seien nicht steuerbar, so Schneider, und führten zu einer steigenden Belastung.

Neben dem Chloridgehalt stellen für die Fauna des Flusses aber auch erhöhte Magnesium-, Kalzium- und Kaliumwerte eine Gefahr dar. Kalium, das auf Fische giftig wirkt, ist zum Teil 30-fach überhöht.

„Kosteneinsparungen bei K+S führen zu höheren Kosten an anderer Stelle“, kritisierte Schneider. Er wies auf Mehraufwand bei den Wassergewinnungsanlagen hin. Im Raum Nienburg seien zwei Trinkwasserbrunnen geschlossen worden, im Werratal sei der Grundwasserkörper belastet, an der Fulda gebe es Salzaustritte.

Die Teilnehmer des Weser-Forums unter Federführung der in Hannover ansässigen Deut-

schen Umwelthilfe und des „Büros am Fluss“ wollen das Thema auch mit allen betroffenen Weseranrainern einschließlich der Wassersportler weiter diskutieren und bei den nächsten Großveranstaltungen wie dem Tag der Artenvielfalt am 9. Juni sowie beim Weserstrand in Minden am 16./17. Juni ins Blickfeld rücken.

Als heimische Vertreter informierten die Landschaftsarchitekten und Wasserbauer Wolfgang Hanke, Oliver Welsch und Norbert Weinert die Teilnehmer während der Sitzung und bei einem Rundgang über die Projekte der Weserfreunde. Rolf Isemann aus Löhne stellte das Projekt „Naturwerre“ vor.

## Frühjahrswandern mit Triathlon

**Minden (mt/sug).** Gemeinsam mit einer Abordnung aus Petershagen und Todtenhausen ging es auch in diesem Jahr für die 3. Mindener Bürgerkompanie in das Wiehengebirge. Beim traditionellen Frühjahrswandern meisterten die insgesamt 87 Teilnehmer einen Triathlon-Parcour. Dabei galt es Stämme und Bälle zu werfen. Auch auf mathematisches Wissen und ein gutes Augenmaß kam es an. Denn es musste der Durchmesser eines Baumes geschätzt und anschließend sein Umfang berechnet werden. Jürgen Bauckhage von der 3. Kompanie gelang dies am besten. Er gewann den Wettbewerb und bekam vom Hauptmann Burkhard Beyer einen Pokal. Die goldene Freundschaftsnadel der Kompanie ging an Günter Popper aus Petershagen und Peter Tiedemann von der Reservistenkameradschaft. Jene in Silber erhielten der Petershager Thorsten Steckel und Dieter Mayer aus Minden.

## „Neue Frauen“ beim Hilfswerk

**Minden (mt/sug).** Drei Frauen verstärken seit einigen Tagen das Team des Technischen Hilfswerkes (THW) vom Ortsverband Minden. Dies teilte Björn Groos, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des THW der Stadt, mit. Sie bestanden gemeinsam mit 19 weiteren Teilnehmern die Prüfungen der Basisausbildung. Diese beinhaltete Fertigkeiten und Kenntnisse, über die ein THW-Helfer verfügen müsse. Damit sind fünf der insgesamt 40 Mitglieder des Hilfswerkes in Minden weiblich. Die drei „neuen“ Frauen engagieren sich nun in den Bergungsgruppen und der Fachgruppe „Wassergefahren“.

**Netto Marken-Discount**  
Wir haben die **BILLIGEN PREISE!**  
gültig ab Donnerstag, 29.03.2007

**Schweine-Spießbraten**  
vom Nacken, gefüllt mit Zwiebeln, gewürzt  
per kg **4,99** statt **6,99**

**Original Kitzbüheler Knoblauch- oder Zigeunerspeck**  
ca. 300 g Stück  
per 100 g **-99\***

**Eisbergsalat**  
Spanien, Kl. I  
Stück **-79**

**Bananen**  
1 kg **-88**

**DANONE Dany Sahne**  
Dessert mit Sahne, versch. Sorten  
4 x 115 g (-25 / 100 g) **1,11** statt **1,49**

**Lasagne Bolognese**  
tiefgefroren  
400 g (2,48 / kg) **-99** statt **1,19**

**EDUSCHO Gala**  
Mild & Elegant oder Vollmundig & Edel  
500 g (5,98 / kg) **2,99** statt **3,99**

**ZENTIS Frühstücks-Variationen**  
2x Nussplj 20 g, 2x Frühstückshonig 20 g, 2x Konfitüre Aprikose 25 g, 2x Konfitüre Erdbeer 25 g und 2x Konfitüre Schwarzkirsche 25 g  
230 g (-57 / 100 g) **1,29\***

**Butter- oder Vollkorntoast**  
500 g (-66 / kg) **-33** statt **-45**

**Zott Jogolè Fruchtojoghurt**  
0,1% Fett, versch. Sorten  
10 x 150 g (-17 / 100 g) **8+2 GRATIS** **2,50\***

**Gilbe Ratskeller Premium Pils**  
24 x 0,33 Liter Träger  
zzgl. Pfand 3,42 (1,08 / l) oder **WOLTERS Pilsener**  
24 x 0,33 Liter Träger  
zzgl. Pfand 3,90 (-86 / l) **8,49** statt **9,99**

**VitaFrucht Apfelsaft**  
klar oder naturtrüb  
6 x 1 Liter Träger  
zzgl. Pfand 2,40 (-50 / l) **2,99** statt **3,99**

**Sinalco Cola oder Orange**  
6 x 1,25 Liter  
zzgl. Pfand 1,50 (-53 / l) **Kauf 6 Zahl 5** **3,95\*** statt **4,74**